



Sonntagsfrühstück

Floorballer Svenson Hoppe spricht über seine Begeisterung für den Sport und die bevorstehende Weltmeisterschaft. **SEITE 4**



Sommer, Sonne, Freizeit

Der neue Veranstaltungskalender der Altenburger Museen hält zahlreiche Highlights bereit. **SEITE 11**



Amtliche Bekanntmachungen und Infos aus dem Rathaus.
BEILAGE IM INNENTEIL

Erfolgsmodell feiert Jubiläum

Foto: PM



Am 1. September hat der neue Jahrgang des Altenburger Praxisjahres für Kunstgut- und Denkmalrestaurierung seine Arbeit in den verschiedenen Restaurierungswerkstätten Altenburgs – darunter auch im Lindenau-Museum und im Residenzschloss Altenburg – begonnen. Das Angebot feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit hat es sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. **WEITER AUF SEITE 2**

Fortschrittliche Technologie für Digitale Präzision

Das **KLINIKUM ALTENBURGER LAND** wird im Spätherbst eine robotergestützte Lösung für individuelle Kniegelenkersatzoperationen anbieten

ALTENBURG. Patienten suchen häufig nach der neuesten Technologie, da sie bessere Ergebnisse, mehr Bewegungsfreiheit und eine kürzere Genesungszeit anstreben.

Jedes Knie ist anders, ebenso wie jeder Patient, der einen Kniegelenkersatz benötigt. Chirurgen am Klinikum Altenburger Land werden bald VELYST™, eine innovative robotergestützte Technologie verwenden, die Chirurgen bei der Durchführung einer Kniegelenkersatzoperation unterstützt, wobei Daten verwendet werden, die individuell auf die Anatomie des jeweiligen Patienten zugeschnitten sind. Diese Technologie soll dazu beitragen, vorhersagbare Ergebnisse zu gewährleisten, um die Behandlungsergebnisse weiter zu verbessern, die Mobilität zu erhöhen und Patienten zu einer schnelleren Genesung zu verhelfen.

„Wir verfolgen mit dem neuartigen System bessere Ergebnisse, indem es sich an die Anatomie des Patienten anpasst und die Stabilität sowie die Beweglichkeit unterstützt. Somit können Schmerzen gelindert, der Bewegungsumfang verbessert und das instabile Gefühl beim Bücken oder Treppensteigen verringert werden.“

be gründet Prof. Dr. Matthias Aurich, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, die Einführung dieser neuen Methode. Und ergänzt: „Die neu kombinierten Technologien bieten Patienten eine moderne, digitale Präzisionslösung beim Kniegelenkersatz.“

Großes Angebot gespendeter Teile

Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann besuchte den „**SOZIALMARKT LEBENSBRÜCKE**“

ALTENBURG. Ein Geschäft, in dem es nichts zu kaufen gibt, besuchte Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann vor wenigen Tagen. Die Rede ist vom „Sozialmarkt Lebensbrücke“ im Altenburger Bahnhofcenter. Dort erhalten bedürftige Menschen monatlich kostenlos bis zu vier Artikel je Haushaltsmitglied – unter anderem Kleidung, Küchengeräte, Kinderwagen und Spielzeug. Die Bedürftigkeit wird durch einen Sozialpass bescheinigt, mit dem man eine Kundenkarte erhalten kann. Das Sortiment des Ladens besteht aus Spenden, die bei Bedarf auch beim Spender abgeholt werden.

Der Sozialmarkt ist ein Projekt, das vom Jobcenter Altenburger Land finanziert wird, denn in dem Laden übernehmen junge Erwachsene Verantwortung, in dem sie ihn führen. So sollen sie

Berufserfahrung sammeln, um später in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden zu können. Gestartet ist das Projekt im November 2023 mit fünf Teilnehmern und zwölf Kunden. Aktuell nehmen 15 Personen teil und es gibt circa 1800 Kunden. Im Zeitraum eines Jahres werden rund 48.000 Teile angenommen, aufbereitet und an Bedürftige abgegeben – Zahlen einer Erfolgsgeschichte. Das gilt auch für die Vermittlungsbilanz: Vier Teilnehmer sind in Ausbildung, einer hat die Schule fortgesetzt und drei haben einen Arbeitsplatz. Träger des Sozialladens ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH Plauen (faw).



Erinnerungsfoto vom Besuch des Stadtoberhaupts (2. v.l.). Foto: T. Scharschmidt

Wer Kleidung, Haushaltswaren oder anderes spenden möchte, kann Kontakt mit dem Sozialladen aufnehmen. Ansprechpartnerinnen sind Manuela Köhler (03447) 499 307-21 und Sandra Kratzsch (03447) 499 307-22, Mail: manuela.koehler@faw.de und sandra.kratzsch@faw.de. Nicht alles wird in dem Laden angenommen, kein Bedarf besteht beispielsweise an Möbeln, Waschmaschinen und Büchern für Erwachsene.

Wochenmarkt-Händlern soll Abrechnung erleichtert werden

ALTENBURG. Die Stadtverwaltung bringt eine Änderung der Wochenmarktgebührensatzung auf den Weg. In Gesprächen, die für den Wochenmarkt verantwortliche Mitarbeiter mit Händlern geführt haben, zeichnete sich dieser Änderungsbedarf ab. Die Überarbeitung der Satzung zielt auf eine Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens, das die konsultierten Händler als zu aufwändig empfanden.

Zuletzt war die Wochenmarktgebührensatzung im Vorjahr geändert worden. Die Wochenmarkthändler hatten sich

das gewünscht. Damals wurde in einem gemeinsamen Abstimmungsprozess (Händler und Verwaltung) unter anderem eine Gebührensenkung um durchschnittlich rund acht Prozent festgelegt. Zudem wurde die Abrechnung von Strom und Wasser einfacher gestaltet, die Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung eingeführt und die Fälligkeiten der Gebühren, so wie es die Händlerschaft befürwortete, auf die Mitte des jeweiligen Monats gelegt. Der nun überarbeitungsbedürftige Aspekt wurde damals anders eingeschätzt.

Bei der nun beabsichtigten Überarbeitung geht es darum eine unbürokratische Regelung für den Fall zu finden, dass ein Wochenmarkthändler kurzfristig seinen angestammten Platz nicht einnehmen kann. Da er an einem solchen Tag keine Einnahmen verbuchen kann, soll er auf unkomplizierte Weise von der Gebühr befreit werden. Die Überarbeitung der Satzung hat bereits begonnen. Die Verwaltung will die Satzungsänderung noch in diesem Jahr dem Stadtrat zur Abstimmung vorlegen, sodass sie schon im neuen Jahr Rechtskraft erlangen kann.

Ehrenpreis 2026 der Stadt Schmölln: Vorschläge gesucht

SCHMÖLLN. Auch in diesem Jahr vergibt die Stadt Schmölln wieder bis zu drei Ehrenpreise, um besonderes ehrenamtliches Engagement öffentlich zu würdigen. Mit der Auszeichnung sollen Menschen, Vereine oder Personengruppen geehrt werden, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl und die Entwicklung der Stadt Schmölln und ihrer Ortsteile einsetzen.

teile wohnen, einen Großteil ihres Lebens hier verbracht haben oder durch ihr Wirken einen regelmäßigen Bezug zur Stadt Schmölln haben. Der Ehrenpreis ist mit jeweils 300 Euro dotiert. Über die Vergabe entscheidet der Stadtrat der Stadt Schmölln in nichtöffentlicher Beratung.

Vorschläge für den Ehrenpreis 2026 der Stadt Schmölln können noch bis zum 26. Oktober bei der Stadtverwaltung Schmölln, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 04626 Schmölln, eingereicht werden. Eine Einreichung ist außerdem per E-Mail an presse@schmoelln.de möglich. Dem Vorschlag sollten eine Aufstellung der besonderen Verdienste sowie eine aussagekräftige Begründung für die Preiswürdigkeit beigefügt werden. Vorschläge ohne ausreichende Begründung sowie nach Ablauf der Einreichungsfrist eingegangene Vorschläge können nicht berücksichtigt werden.

UNTERSCHIEDLICHE BEREICHE

Das Engagement kann unterschiedliche Bereiche umfassen – beispielsweise Soziales, Sport, Kunst und Kultur, Umwelt oder andere Formen des ehrenamtlichen Einsatzes. Vorschlagsberechtigt sind alle, die eine Person, einen Verein oder eine Personengruppe für die Auszeichnung empfehlen möchten. Voraussetzung ist, dass die Vorgeschlagenen in der Stadt Schmölln oder einem ihrer Orts-

Computer Service Heilig
Vor-Ort Service/Beratung/Verkauf: PC/Laptop, Router, Telefon, Drucker, Smartphone, Smart-Home, TV, Überwachungskameras
Tel.: 03447892712 / Mobil: 01794045297

...ES IST WIEDER SO WEIT!
Café und Konditorei im Herzen von Altenburg
Das große Martinsgansessen
bei uns vom 07.11. bis 15.11.2026
Bitte rechtzeitig vorbestellen!
Im Café genießen oder zum abholen & mitnehmen.
Café Domizil • Markt 8 • 04600 Altenburg • Tel. 03447 37000 • Mo-Sa 08:00 - 19:00 & So 12:00 - 18:00 Uhr

FIT DURCH DEN winter Heizung · Sanitär

DER HEIZUNGS-FITNESSCHECK

Jetzt Wartungstermin sichern.

Jens Winter GmbH
Paditzerstraße 8-10 • 04600 Altenburg
03447 501077 • www.jenswintergmbh.de

*KI-generiert



Prof. Dr. Matthias Aurich ist Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Klinikum Altenburger Land.

Foto: Klinikum Altenburger Land